

Ausbildungsberuf: Zerspanungsmechaniker / -in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Berufsschule: BBS II Gifhorn



Waldemar Herlein
20 Jahre, Lehrling zum Zerspanungsmechaniker im 2. Lehrjahr

Warum habe ich mich für diesen Beruf entschieden?

Nach der Berufsbildenden Schule habe ich einige Praktika in verschiedenen Betrieben absolviert. Dabei habe ich gemerkt, dass mich die Arbeit mit Metall und die Technik der Maschinen sehr interessieren.

Warum habe ich mich bei BUTTING beworben?

Als ich noch zur Allgemeinbildenden Schule gegangen bin, fand dort ein Berufsfundungsmarkt statt. So kam ich zum allerersten Mal in Kontakt mit dem Unternehmen BUTTING. Mit großem Interesse habe ich mich über den Betrieb informiert und durfte ein kleines Bauteil für mich anfertigen. Nach einigen Praktika entschloss ich mich, mich bei BUTTING zu bewerben und durfte mit viel Glück ein zweiwöchiges Praktikum in dem Betrieb absolvieren. Dabei konnte ich sehen, wie das Unternehmen arbeitet und was für Aufgaben ein Zerspanungs-

mechaniker übernehmen muss. Nach dem Praktikum bekam ich die erfreuliche Nachricht, dass ich eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker anfangen konnte.

Was gefällt mir besonders gut an der Ausbildung?

Die Ausbildung gefällt mir sehr gut, da sie abwechslungsreich und vielfältig ist. Am Anfang der Lehrzeit habe ich an konventionellen Dreh- und Fräsmaschinen gearbeitet. Dadurch bekam ich ein Gefühl dafür, wie sich Metall überhaupt bear-

beiten lässt, und habe die Maschinen und ebenso die Werkzeuge hierfür kennengelernt. Meist habe ich eine technische Zeichnung bekommen, nach der ich dann das gewünschte Werkstück fertigen sollte. Nachdem ich genug Erfahrung gesammelt hatte, wurde mir die Bedienung der computergesteuerten Maschinen durch theoretischen CNC-Unterricht und natürlich durch die praktische Arbeit im Betrieb beigebracht.

Es gibt immer neue Herausforderungen, z. B. neue Bauteile, die ich anfertigen soll. So ist die Arbeit abwechslungsreich gestaltet und sehr interessant. Dabei lerne ich vieles über die Bauteile: Wo sie verwendet werden oder wie ihre Funktion ist. Dazu kommt noch, dass ich einen Grund- und Schweißerlehrgang absolvieren musste, in dem mir die Grundlagen des Schweißens beigebracht wurden. Sehr vorteilhaft ist auch, dass ich von Anfang an in die Produktion eingebunden wurde.

In einer ersten Vorstellungsrunde lernen sich die Lehrlinge in der Team-Woche kennen



Gemeinsame Aktivitäten: Hier beim Fußballturnier der Anlagenmechaniker



Als Zerspanungsmechaniker muss man komplexe Maschinen bedienen

